

Fiffte Lektion.

Jesus lehrt öffentlich zu Jerusalem. Mißvergnügen der Schriftgelehrten und Vornehmsten der Stadt. Begebenheit zwischen Jesus und den Pharisäern im Tempel. Sittenlehren.

Jesus hatte sich noch bisher die meiste Zeit in Galiläa aufgehalten. Seine Jünger und Freunde begehrten ihn, er möchte doch auch mal seine herrlichen Thaten in Judäa verrichten. Geh von hier weg nach Judäa, sagten sie zu ihm, damit auch dort deine Anhänger die Werke sehen, die du thust! (Die Jünger wollten gerne haben, Jesus ihr Lehrer möchte sich nach Jerusalem, der Hauptstadt des jüdischen Landes, begeben, wo er sich am besten als ein großer Wunderthäter der Welt bekannt machen könnte.) Jesus aber antwortete: „Meine Zeit“ nach Jerusalem zu gehen, und mich da öffentlich und vor der ganzen Welt für den zu erklären, der ich bin, „ist noch nicht da.“

Das Lauberhüttenfest der Juden wurde nun bald in ihrer Hauptstadt Jerusalem gefeiert. Diese Feier dauerte etliche Tage hindurch zum Andenken, daß die Juden in der Wüste unter Hütten gewohnt hatten. — Jesus ließ etliche seiner Jünger allein nach Jerusalem gehen, und er blieb zurück in Galiläa. Denn Jesus wußte

te